

v 533
44

Freund Allers



Freund Allers

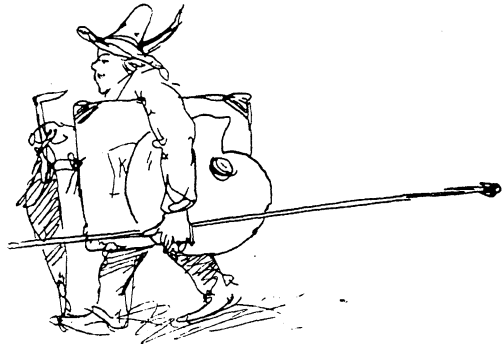
V $\frac{533}{44}$

Ein Künstlerleben

von

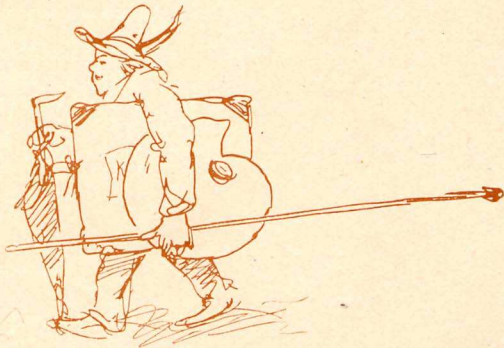
Dr. Alexander Blinda

Mit Bildern von G. W. Allers



Stuttgart, Berlin, Leipzig
Union Deutsche Verlagsgesellschaft

Ä



Ä

Freund Allers

Inhalts-Verzeichnis.

Erstes Kapitel. Das alte Hamburg	Seite 1
(Papa und Mama Allers, sowie der Held der Geschichte werden dem Leser vorgestellt. — Erste Wanderungen und Kriegszüge. — Das Waisengrün. — Ausrücken mit dem Bürgermilitär. — Schulflaverei. — Die Aestheit des Häßlichen im Gängeviertel.)	
Zweites Kapitel. Aus kleinen Dessen	23
(Die holsteinischen Großeltern. — Ein enfant terrible des Dorfes. — Ein Absteher von Friedrichsruh nach Dauenhof. — Die Abstammung und das Heim der mecklenburgischen Urgroß- und Großeltern. — Willys Zigeunerleben. — Die Elbfähre. — Bleckede. — Boizenburg, seine Idyllen und sein Schützenfest.)	
Drittes Kapitel. Erzählungen aus Papa und Mama Allers' Jugendzeit	60
(Aus Papa Allers' Jugendzeit: Ein Krämerlehrling von Anno 1839. — Aus Mama Allers' Jugendzeit: Erlebnisse in Brackede: Tanzmeister Lide. — Brautzeit. — Hochzeit. — Ein Doktor in der Ruhhaut. — Pastor Greher. — Ein Dorfjähren. — Erntefest und Weihnachtsabend. — Hans Lang und Jakob Lang. — Erlebnisse in Bleckede: Auf Pfaden höherer Bildung. — Die Familie Kliden. — Auf der Koch-Universität. — Erlebnisse in Hohenfelde und Dauenhof: Auf der Brautwifite.)	
Viertes Kapitel. Scherz und Ernst aus der Knabenzeit	101
(Der Hamburger „Dom“. — Die Tragödie des französischen Katers Biau. — Umschlag in den Glücksumständen der Familie Allers. — Feiner Mittagstisch. — Der Anschlag. — Märche mit dem Turnverein Hamburg-St. Pauli. — Die damaligen Umgebungen Hamburgs. — Das Heim auf dem Alten Wall. — Der Antiquar Benjamin. — Zur Charakteristik der Hamburger Dienstmädchen. — Zwei köstliche Exemplare männlicher Domestiken.)	
Fünftes Kapitel. Lehrjahre	119
(Das Heim in der Neichstraße. — Willys Zeichenstudien. — Seine Lehrjahre als Lithograph. — Deutsche Sprachstudien eines Franzosen. — Ein jugendlicher Attentäter. — Ein seltsames Geburtstagsgericht. — Die Hamburger „Böwen“.)	
Sechstes Kapitel. Aus der Welt des Scheins und des Miffers	143
(Die Tanzkunden in der Königsstraße. — Eine Segelpartie auf der Elbe. — Wie Willy Statist wurde. — Die Statistengarderobe. — Statistenstrife. — Bernes „Reise um die Welt“. — Unberechtigte Eigentümlichkeiten der ersten Garnitur. — Willy im „Propheten“, in der „Schlacht im Teutoburger Walde“, im „Don Juan“, in der „Zaubersöte“ und als Mitglied des römischen Senats. — Der Mann mit der Hagenharte. — Fatalitäten in der Wolfschlucht und in Shakespeares Drama „König Richard der Dritte“. — Gwiva Capri!)	
Siebentes Kapitel. Nach Karlsruhe	170
(In der vierten Klasse. — Rheinfahrt. — Erste Eindrücke von Karlsruhe. — Die Größen der Akademie. — Abreise nach München.)	